

Tipps zur Wahl des Ausbildungsberufes und Ausbildungsbetriebes

Tipps 1: Rechtzeitig mit Entscheidung beginnen.

- Augen und Ohren bereits mit Beginn der Oberstufe offen halten.
- Informationsveranstaltungen nutzen, ggf. Ferien-Praktika durchführen, Zeitungen lesen, im Internet stöbern, Familie und Freunde einbeziehen.

Tipps 2: Sich über die Berufe informieren.

- Es gibt so viele Berufe, die man erlernen kann. Verschaffe Dir einen Überblick!
- Internet, Agentur f. Arbeit, Berufsmessen uvm. stehen Dir zur Verfügung.

Tipps 3: Bei der Wahl des Berufes eigene Stärken und Interessen berücksichtigen.

- Das Gehalt spielt nicht die größte Rolle bei der Berufswahl. Wichtiger ist doch, dass Dir die Arbeit Freude und Spaß bereitet!
- Jeder Mensch hat unterschiedliche Talente, mach Dich Deiner bewusst und berücksichtige Sie auch bei der Berufswahl!

Tipps 4: Offen sein bei der Unternehmenswahl.

- Fixiere dich nicht nur auf ein Unternehmen oder eine konkrete Stellenausschreibung.
- Auch Deine Zweit- oder Drittwahl kann interessante Veränderungen/Aufgaben mit sich bringen.

Tipps 5: Gewissenhaftigkeit bei der Bewerbung.

- Sei bei der Erstellung Deiner Bewerbungsunterlagen genau. Sie sind der erste Zugang zu Deinem eventuellen Traumberuf und der erste Eindruck zählt nunmal!
- Wecke mit Deiner Bewerbung das Interesse bei den Unternehmen, Dich näher kennenzulernen.

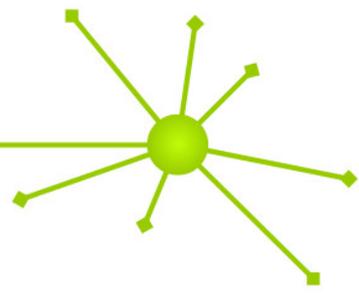
Tipps 6: Keine Scheu von Einstellungstests und Bewerbungsgesprächen.

- Wenn Du eingeladen wirst, gehe positiv und selbstbewusst zum Termin. Man möchte Dich näher kennenlernen, also muss Deine Bewerbung und das was Du darin mitgeteilt hast, gut angekommen sein! Jetzt musst Du das Unternehmen nur noch persönlich von Dich überzeugen.

Tipps 7: Ausbildungsplatz in der Tasche

- Jetzt kannst Du Deine Fähigkeiten unter Beweis stellen.
- Sei mit Engagement dabei und sei lernwillig. Hier werden die Grundlagen für Dein komplettes späteres Berufsleben geschaffen.
- Wisse aber auch, dass Lehrjahre keine Herrenjahre sind!

Eine Ausbildung nach der Schule heißt nicht, dass man danach nicht auch nochmal studieren gehen kann! Häufig gibt es weiterführende Modelle mit anschl. Studium...



Abschließend nochmal ein paar interessante und hilfreiche Links...

... für die richtige Entscheidung des weiteren Werdegangs:

- https://www.allianz.de/loesungen_fuer_ihre_lebenslage/perspektiven_tests/index.html
- Bundesagentur für Arbeit
- Gespräche mit Familie/Freunden/Bekanntem

... für die richtige Berufswahl:

- <http://www.betriebswirt.info>
- <http://berufenet.arbeitsagentur.de>
- <http://www.ausbildungplus.de>
- Bundesagentur für Arbeit
- Gespräche mit Familie/Freunden/Bekanntem

... für die richtige Unternehmenswahl:

- Job-Suchmaschinen im Internet (z.B. monster.de, stepstone.de, jobscout24.de, uvm.)
- lokale Presse (Stellenanzeigen für Azubis häufig im Zeitraum Juli – Nov.)
- Verwandtschaft/Freundeskreis/Bekanntemkreis